Gerd Delattre

Was alles zusammenhält...

The Principles of Restorative Justice

Köln, den 06. Mai 2015

Kreativität heißt:
dasselbe sehen, wie alle anderen – aber etwas anderes dabei denken.

Reinhard K. Sprenger

Warum dieser Vortrag:

- Täter-Opfer-Ausgleich wird häufig missverstanden
- Kaum eine theoretische Debatte im deutschsprachigen Raum
- durchaus persönliches Anliegen

Gliederung:

- Zwei Persönlichkeiten und zwei Begriffe
- Was verbirgt sich hinter dem Begriff 'Restorative Justice'
- Was heißt das für den Täter-Opfer-Ausgleich

Hans Monderman

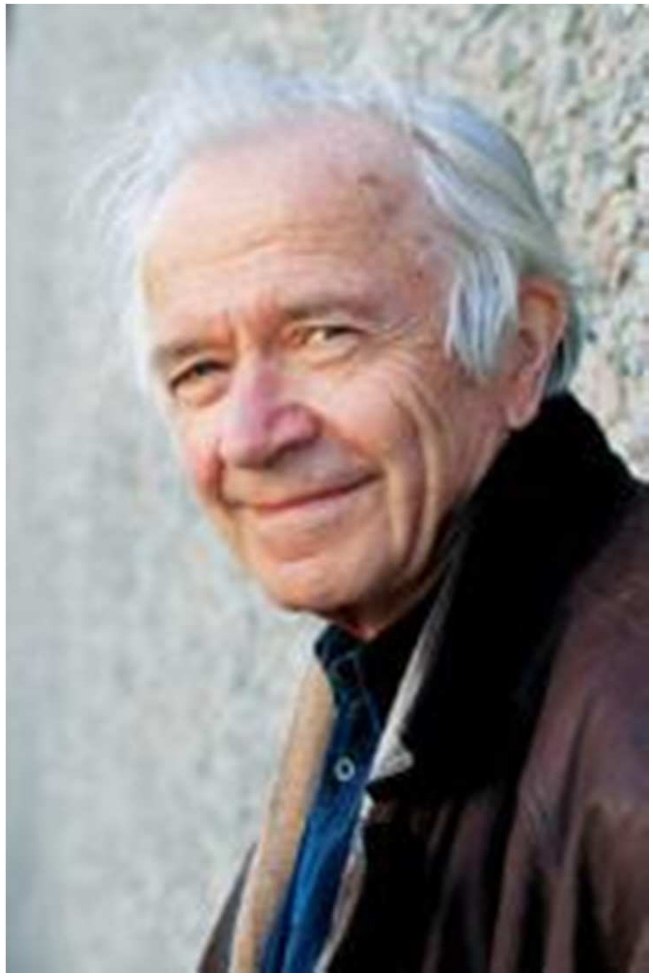
- Jeder pocht auf sein Recht
- Schwache werden nicht berücksichtigt
- Hohe Unfallzahlen

- Mischprinzip auch bei hoher Verkehrsbelastung
- Rechts-vor-links-Reglung als einziges Prinzip
- Weitgehender Verzicht auf Beschilderung
- Geschwindigkeit bis 50 km/h

BUTTER
MARKET

Hans Monderman

Shared Space



Nils Christie

- Rückfallquoten
- Opferleid
- Verantwortung der Gesellschaft

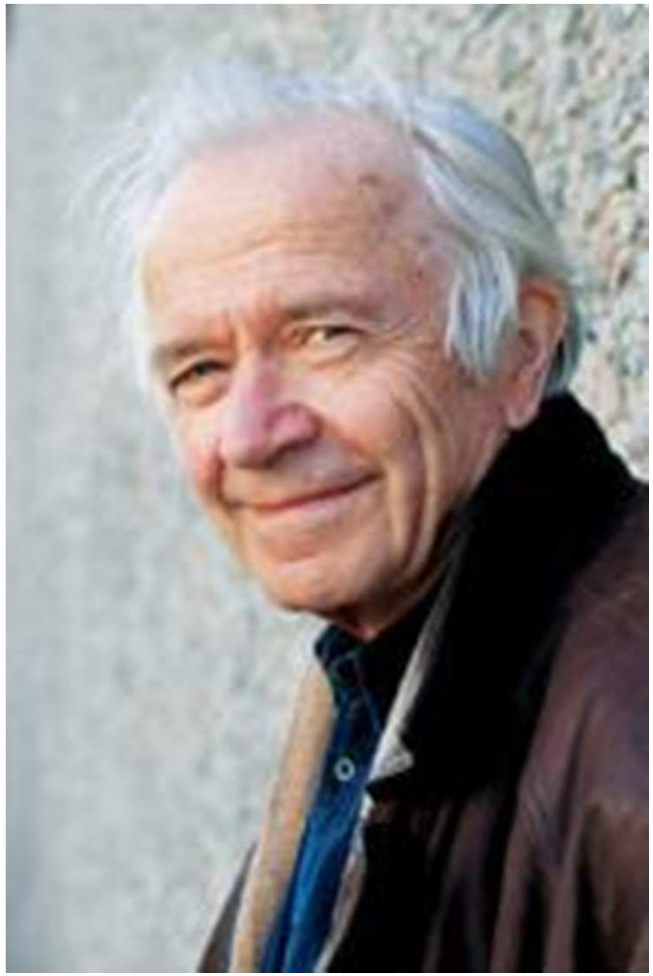
- Ausschließliche Betrachtung als Straftaten verhindert Lösungen.

Betrachtet sie deshalb in erster Linie als Konflikt.

- Jeder ist in der eigenen Sache kompetent.

Fordert deshalb die Rückgabe des Konflikts an die Betroffenen

Christie plädiert deshalb für alternative Formen der Konfliktregelung. Seine Position ist ein Minimalismus der strafenden Eingriffe und das Ziel einer "horizontalen Gerechtigkeit" im Sinne der Streitschlichtung unter Gleichberechtigten.



Nils Christie

Restorative Justice

Eine auf Wiederherstellung des Rechtsfriedens abzielende Justiz

Ausgleichende Gerechtigkeit

Konstruktive Unrechtsbewältigung

Restorative Justice

Wiederherstellung des sozialen Friedens

Der unterschiedliche Blickwinkel

Traditionelles Strafrecht und Restorative Justice

Eine Straftat ist eine Verletzung des Rechts und der staatlichen Ordnung.

Eine Straftat ist eine Verletzung von Menschen und Beziehungen.

Eine Straftat schafft Schuld.

Eine solche Verletzung schafft Verantwortung.

Die Gesellschaft fordert von der Justiz, die Schuld festzustellen und die Übelzufügung zu übernehmen (Bestrafung).

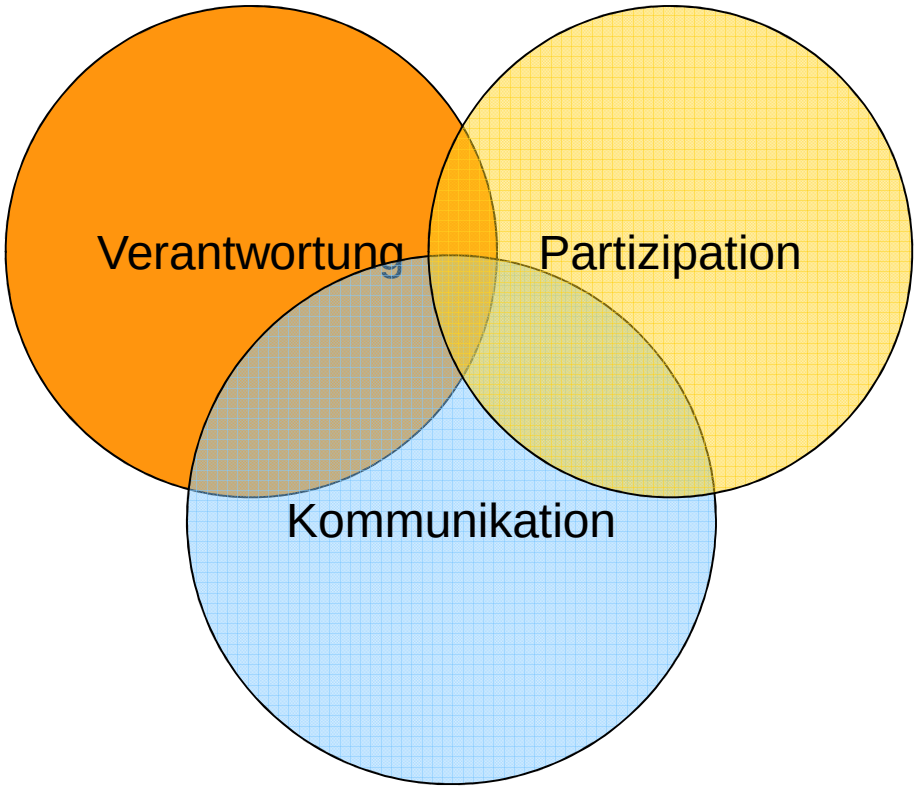
Die Justiz bezieht Opfer, Täter und das Gemeinwesen in die Bemühungen um eine Verbesserung mit ein.

Zentraler Ansatz: Täter sollen das bekommen, was sie verdienen.

Zentraler Ansatz: Bedürfnisse der Opfer und Verantwortung des Täters, das Übel zu wieder gut zu machen.

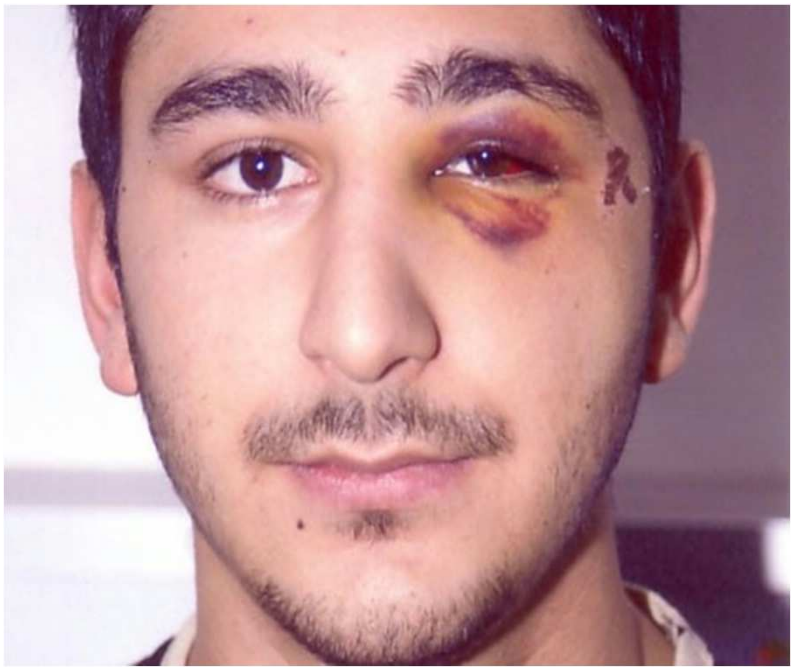
Quelle: Howard Zehr

Was haben Hans Monderman und Niels Christie gemeinsam?


Verantwortung
Partizipation
Kommunikation

Restorative Justice und Täter-Opfer-Ausgleich?

- Nicht über sondern **mit** den Betroffenen reden



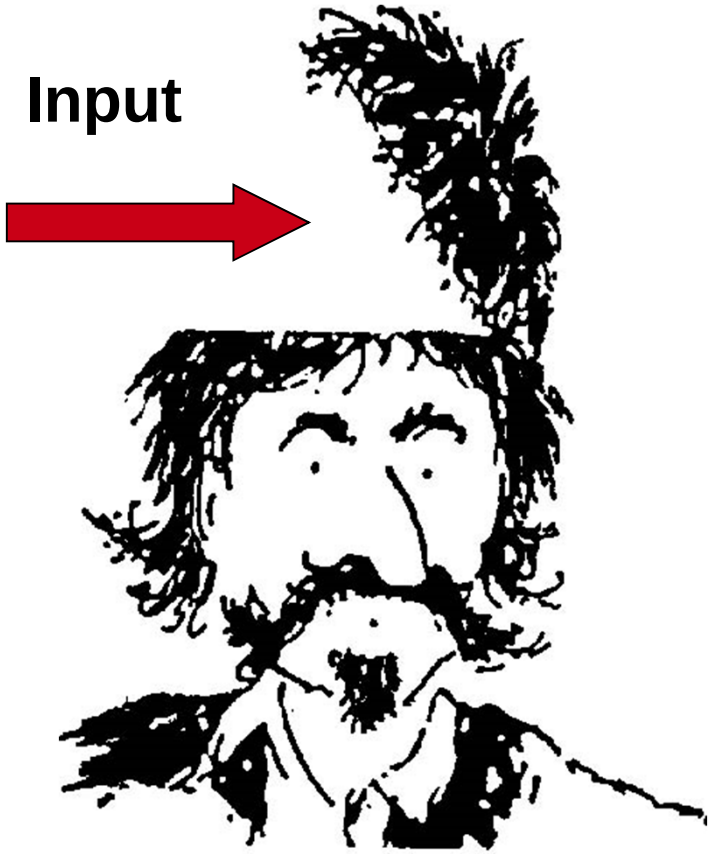
- Art der Umstände
- Soziales Umfeld
- Beziehung zum Täter
- Folgen
- Lebensumstände
- Persönlichkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zu sprechen

Was heißt das für den Täter-Opfer-Ausgleich?

- Nicht über sondern mit den Betroffenen reden
- Menschen nicht als triviale Maschinen betrachten

Der Mensch als triviale Maschine

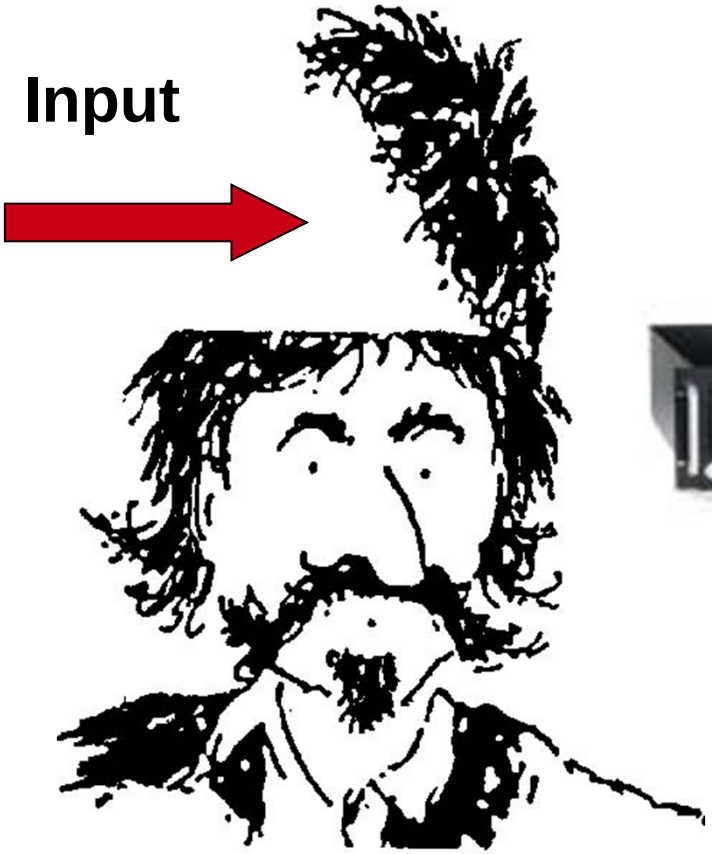
Input



Output

Der Mensch als nicht- triviale Maschine

Input

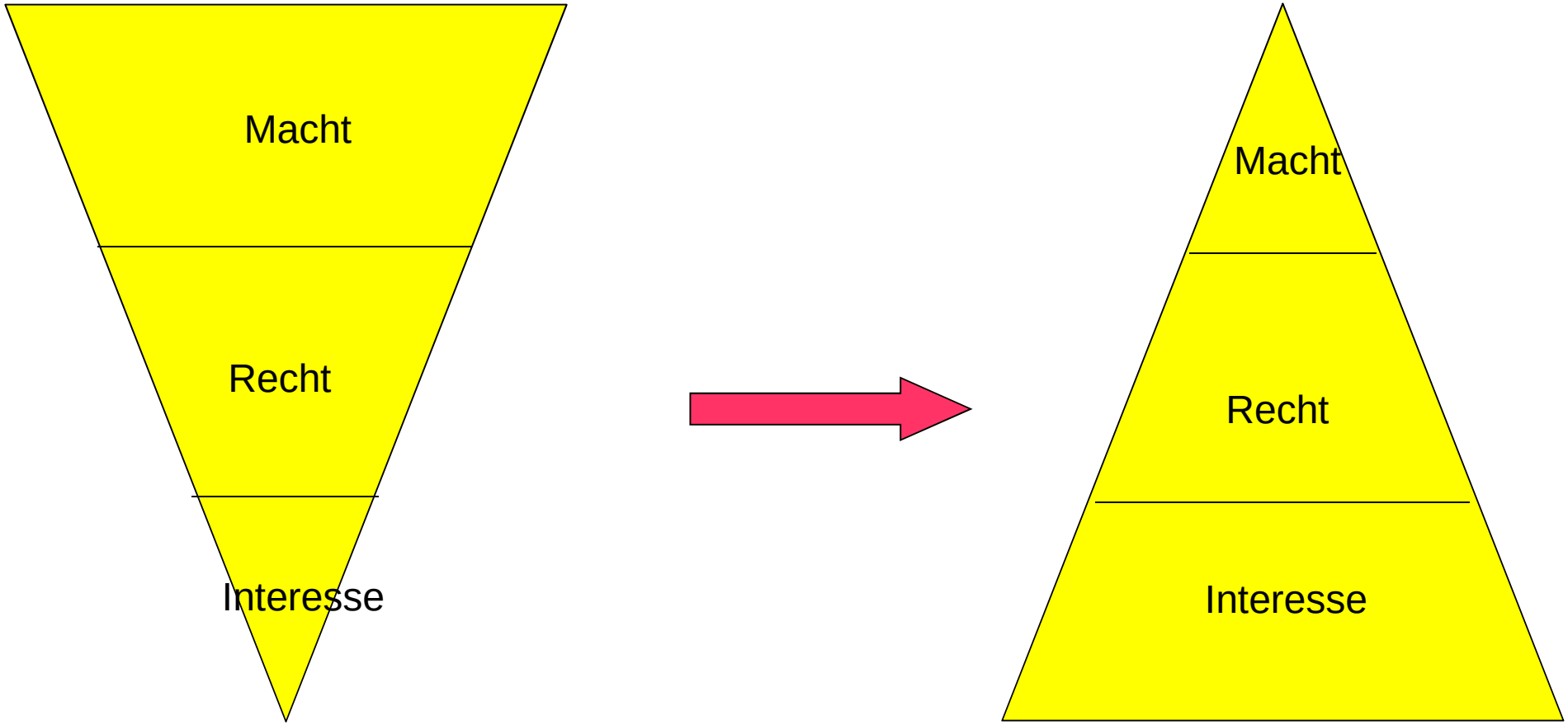


Output

Was heißt das für den Täter-Opfer-Ausgleich?

- Nicht über sondern mit den Betroffenen reden
- Menschen nicht als triviale Maschinen betrachten
- Das Recht respektieren und den Interessens-ausgleich fokusieren.

Vom gestörten zum effektiven Konfliktlösungssystem



Was folgt daraus?

- Täter-Opfer-Ausgleich ist kein Allheilmittel und kein Ersatz für das System 'Recht' und andere unterstützende Institutionen

- Täter-Opfer-Ausgleich ist im Kern keine parteiische Opfer- oder Täterhilfe. Ob er eine **Zumutung** oder **Zu-Mutung** ist, können nur die Betroffenen entscheiden.

- Täter-Opfer-Ausgleich ist keine pädagogische Maßnahme.

- Die Eignung eines Falles ist nicht am Straftatbestand festzumachen.
- Ist keine Maßnahme, die nur durch die Justiz eingeleitet werden darf.
- Ist keine Nötigungs- oder gar Zwangsmaßnahme. (Zum Beispiel §10 JGG)

Täter-Opfer-Ausgleich ist ein Angebot an die Betroffenen, den oder die durch die Straftat entstandenen Konflikt(e) zu klären.

Mediation In Strafsachen ist ein Angebot an die Betroffenen, den oder die durch die Straftat entstandenen Konflikt(e) unter Einbeziehung eines allparteilichen Vermittlers zu klären.

Dabei ist ein Rahmen zu schaffen, in dem **Verantwortung** Übernommen werden kann, gewaltfreie **Kommunikation** garantiert, und eine größtmögliche **Partizipation** am Verfahren praktiziert wird.

Gerd Delattre

Was alles zusammenhält...

The Principles of Restorative Justice

Köln, den 06. Mai 2015